

Bekanntgabe gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

im wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahren zur Renaturierung des Tiergartenbachs und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit (2. BA) in Trier, Gemarkung Olewig, Flur 19, Flurstücke 16, 17, 18, 19/1, 21, 22/1, 22/2, 22/3, 26/1, 26/2, 27, 28, 29/1, 29/2, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 47/2, 48, 49, 50, 51/1, 51/2, 52, 53, 54, 55 und Gemarkung St. Matthias, Flur 3, Flurstücke 33/9, 33/11, 33/12, 33/13.

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle WAB, Deworastraße 8, 54290 Trier, gibt als zuständige Obere Wasserbehörde bekannt, dass im Rahmen des wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens gem. §§ 68 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. den § 69 Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG) zur Renaturierung des Tiergartenbachs und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit (2. BA) in Trier, Gemarkung Olewig, Flur 19, Flurstücke 16, 17, 18, 19/1, 21, 22/1, 22/2, 22/3, 26/1, 26/2, 27, 28, 29/1, 29/2, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 47/2, 48, 49, 50, 51/1, 51/2, 52, 53, 54, 55 und Gemarkung St. Matthias, Flur 3, Flurstücke 33/9, 33/11, 33/12, 33/13. durch die Stadt Trier, vertreten durch den Oberbürgermeister,

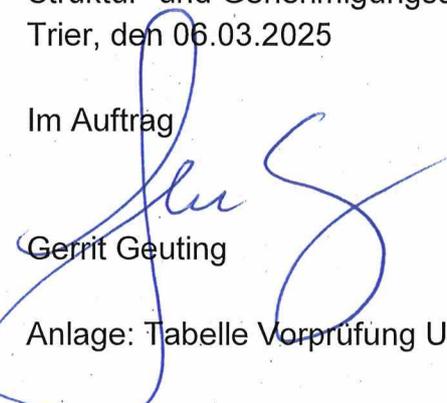
eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird (Az. 342-GA-211-32973/2024).

Die gemäß § 7 Abs. 2 UVPG i. V. m. Ziffer 13.18.2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) erforderliche standortbezogene Vorprüfung hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen Umweltauswirkungen haben kann.

Die wesentlichen Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht können im zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (UVP-Portal des Landes Rheinland-Pfalz, <https://www.uvpverbund.de/startseite>) eingesehen werden.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Trier, den 06.03.2025

Im Auftrag


Gerrit Geuting

Anlage: Tabelle Vorprüfung UVP